



25.11.2016

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Demnächst 14 Schulen im Schwalm-Eder-Kreis anerkannt

Das Projekt "Gewalt geht nicht!" hat vom 24. bis 25. November gemeinsam mit dem „Mobilen Beratungsteam Nordhessen“ (MBT) zum jährlichen Erfahrungsaustausch der als „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ (SOR-SMC) anerkannten Schulen im Schwalm-Eder-Kreis eingeladen. Über 30 Teilnehmende, darunter auch einige Lehrer und Lehrerinnen, sind der Einladung zum zweitägigen Seminar in den Jugendhof nach Rotenburg/Fulda gefolgt.

Gleich zu Beginn des Seminars stand der Erfahrungsaustausch der Schüler und Lehrer auf dem Programm. Aktuelle Projekte und Projektideen wurden ausgetauscht, auch um für die Zukunft Kooperationen zwischen den Schulen zu verabreden. Unter Anleitung des MBT wurden auch Stolpersteine ausgetauscht. Schließlich sollen alle voneinander lernen und profitieren.

Als Schwerpunktthemen standen unter anderem Alltagsrassismus und ein Argumentationstraining gegen rechtsextreme und populistische Stammtischparolen und eine „Blitzzukunftsworkstatt“ auf dem Seminarprogramm. Höhepunkt aber war die Abendveranstaltung am Donnerstag, wo mit Margret Steenfath, Engin Eroglu und Clemens Rehbein, von der Musikgruppe „Milky Chance“ drei SOR-Paten zum gemeinsamen Gespräch nach Rotenburg gekommen waren. Im Podiumsgespräch wurde noch einmal die hohe Bedeutung des Engagements von Schülerinnen und Schülern hervorgehoben, sich für eine tolerante Schule und ein demokratisches Miteinander einzusetzen. Stephan Bürger, der das Projekt "Gewalt geht nicht!" für den Schwalm-Eder-Kreis koordiniert, hat noch einmal die Möglichkeiten der Förderung von Projekten an den Schulen aufgezeigt. Gleichzeitig bat er darum das Engagement eher noch auszuweiten, denn es gibt noch immer rechtsextremes und demokratiefeindliches Verhalten im Schwalm-Eder-Kreis. „Wir können aber gemeinsam sehr stolz sein, auf das, was wir in unserem Landkreis in Sachen Schülerengagement für Demokratie auf die Beine stellen. Demnächst wird die 14. Schule im Bundesprojekt SOR-SMC anerkannt werden. Das ist dann sogar die erste Grundschule, was mich besonders freut“, so Stephan Bürger. Bürger bedankte sich besonders bei den Paten, die sich den Schülern zum Gespräch angeboten haben.

Mit einer abschließenden Lesung der Jugendbuchautorin und Schulpatin Margret Steenfath, der Radko-Stöckl-Schule Melsungen, wurde der lange Arbeitstag beendet. Clemens Rehbein, alias „Milky Chance“ wurde nicht eher aus Rotenburg entlassen, bis er das Versprechen gab im

nächsten Jahr wieder auf das Seminar zu kommen und dann seine Gitarre mitzubringen. Ein Klavier tat es aber auch, sodass der Star der Musikbranche noch einen Song zum besten gab.

Beeindruckt von dem Engagement und der Unterstützung des Landkreises, zeigte sich der Landeskordinator des Bundesprojektes SOR-SMC, Oliver Fassing. „Das ist hessenweit schon einmalig was hier auf die Beine gestellt wird, da könnt ihr wirklich stolz drauf sein“.

Das Projekt wurde mit Bundesfördermitteln des Programms "Demokratie leben!" unterstützt.



Die Teilnehmenden des SOR-SMC Seminars vom 24. – 25.11. in Rotenburg/Fulda, gemeinsam mit den Schulpaten Margret Steenfath (zweite von links), Clemens Rehbein – Milky Chance (viertel stehend von links), Engin Eroglu (zweiter von rechts) und Oliver Fassing von der Landeskoordination (kniend unten links)



Infokasten:

Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage ist ein bundesweites Schülernetzwerk mit über 2200 anerkannten Schulen

Schulen erhalten die Anerkennung, wenn sich über 70% der Schulgemeinde per Unterschrift für ein tolerantes Miteinander an ihrer Schule bekennen

Im Schwalm-Eder-Kreis wird SOR-SMC durch das kreiseigene Projekt "Gewalt geht nicht!" gefördert und inhaltlich unterstützt

Weitere Informationen gibt es beim Projekt "Gewalt geht nicht!" unter 05681-775 590 und auf der Homepage www.gewalt-geht-nicht.de